

## Wirte und Pächter der Trappensee-Gaststätte

Die Brauerei Cluss erwirbt 1879 das Trappenseegebiet und errichtete an der Jägerhausstraße ein Ausflugslokal. 1992 erwirbt die Stadt Heilbronn von der Brauerei das Lokal. 1994 kauft Peter Koch die Gaststätte. Das Gelände des Biergartens bleibt in Besitz der Stadt. 2015 erfolgt ein Umbau nach den Plänen der Architektin Ulrike Carle.

66 Jahre lang, von 1907 bis 1973 bewirtschaftet die Familie Rembold die Gaststätte: Friedrich Rembold aus Kirchheim am Neckar – er starb im Februar 1936 – und seine Ehefrau Clementine Rembold, geborene Souilloz, geboren am 11. August 1881. Clementine führt nach Friedrichs Tod die Gaststätte mit ihrem Sohn und ihren Töchtern weiter. Am 23. November 1957 wird Clementine Rembold aus Anlass ihres 50-Jahre-Geschäftsjubiläums von der Bezirksstelle Heilbronn des Hotel- und Gaststättengewerbes mit der Verleihung der Ehrenurkunde und der goldenen Nadel des Verbandes geehrt. In der Gaststätte sind Rosa Jäger nunmehr 40 Jahre und Margarete Dürst 30 Jahre tätig.

Von 1973 bis 1977 betreiben Lothar Roscher und sein Sohn Harald Roscher die Gaststätte. Auf sie folgen von 1978 bis 1979 Heinz-Wilhelm Noellgen und Sabine Noellgen, geborene Grewe, und von 1980 bis 1986 Karl und Uschi Pfothenhauer. Karl Pfothenhauer, Gastronom, Taschenmacher und Sattler, ist am 23. April 1934 geboren, Uschi Pfothenhauer, geboren am 5. Mai 1937, starb am 18. März 2004. Das Pächterehepaar leitete zuvor die Wartberg-Gaststätte und nach dem Trappensee die Gaststätte "d'r Bruddler" ab 1984, das Hotel-Restaurant Krone in Eberstadt und den Gasthof Schillerplatz in Öhringen. Im Dezember 1986 verabschieden sich die Pfothenhauers nach sieben Jahren vom Trappensee. Wegen geplanter Renovierungen kam das Ehepaar mit dem Besitzer, der Brauerei Cluss, nicht überein und kündigte den Vertrag zum Jahresende. Unter Pfothenhauers Regie fanden seit 1978 jeden Mittwoch rund 300 Seniorentanz-Nachmittage statt. Die Musik für die 140 bis 170 Gäste kam zuerst von der Elektroorgel, später von der Schallplatte. Auch der Reiterstammtisch feiert seinen Abschied Ende 1986.

Von 1987 bis 1992 ist Diplomingenieur Dr. Wolfgang Lutz Pächter der Trappensee-Gaststätte. Er kündigt den Vertrag und eröffnet noch 1991 an der Allee die Warsteiner Stuben.

Von 1992 bis 2014 leiten Ralf Rentschler und Wolfgang Westphal die Trappensee-Gaststätte. 2005 wird die Personengesellschaft aufgelöst. Ralf Rentschler führt den Biergarten Trappensee als eigenständigen Betrieb in der Sommersaison weiter, Westphal bleibt für die Gaststätte verantwortlich. Die Kulturinitiative Känguruh bietet von 1998 bis 2015 regelmäßig Kultur und Theater für Kinder im Trappensee-Saal, zieht danach in den Deutschhofkeller um, firmiert heute als Partnerin des Hauses der Familie und bespielt weiterhin den Deutschhofkeller. Der Magische Zirkel Heilbronn hält schon seit 1990 seine meist ausverkauften drei im Wochenrhythmus stattfindenden Abende der Tischzauberei in der Trappensee-Gaststätte ab, zuletzt coronabedingt am 16. November 2019.

Die Trappensee-Wirte Ralf Rentschler und Wolfgang Westphal starten im Juni 2002 die Konzertreihe „Jazz am See“ als Treffpunkt der Oldtime-Jazz-, Dixieland- und Swingszene. Veranstaltungsort ist der Biergarten oder die „Jazz-Hall“, Organisator ist Helmut Konrad. Ab 2015 pachtet die Carle & Felten GbR die Gaststätte (Geschäftsführung der Gaststätte: Peggy Friedel) und eröffnet nach Umbauten im April. Pächter des Trappensee-Biergartens ist seit 2006 die Carle & Felten GbR (Michael Carle und Sascha Felten).

## **Chronik**

**1838** Seegut und Schlösschen werden an den damaligen Gutspächter Metzgermeister Heinrich Pauli verkauft, in dessen Familie es bis 1862 blieb. Er installierte dort eine Weinwirtschaft. Das kleine Schlösschen im See wurde zum besonders reizvollen Motiv für Künstler und Fotografen.

**1879** kamen das Gut und der See nach verschiedenen Besitzern kamen das Gut und der See 1879 an die Bierbrauerei August Cluss & Co..

**Juni 1879** An der Jägerhausstraße errichtete die Brauerei neben Gartenanlagen eine offene sogenannte „Schankhalle“ mit Biergarten, die heutige Trappensee-Gaststätte, die sich zu einem viel besuchten Ausflugslokal entwickelte.

**23.8.1908** Pachtvertrag Friedrich und Clementine Rembold für das Wirtschaftsgebäude Jägerhausstraße mit Saal usw und Wohnung im Schloss 3. Stock 5 Zimmer, Bühne, 3 Kammern. Verpflichtung: Eiskeller füllen. Erlaubnis Cluss: Eis aus See nehmbar, sobald Cluss den eigenen Bedarf gedeckt hat.

Bis in die 40er Jahre war an der Trappensee-Gaststätte ein Park mit Affenhaus (heute Gartenwirtschaft). Im Dritten Reich wurde die Milchwirtschaft verboten.

**30. September 1932** Anlässlich ihres 25jährigen Geschäftsjubiläums lädt die Familie Rembold zu einem Unterhaltungsabend in das von ihr geleitete Lokal „Trappensee“ ein. Rembolds, Familie Kübler und Familie Roller haben im Schloss über der Schule gewohnt. Amerikaner waren im Trappensee untergebracht.

**6. Mai 1933** Die Trappensee-Gaststätte eröffnet die Reihe ihrer Sommerkonzerte mit der Hauskapelle Herbert Reif.

**1933 ff** finden viele NSDAP-Veranstaltungen in der Trappensee-Gaststätte statt (siehe Kriegszeit)

**17. Mai 1934** In der Trappensee-Gaststätte gibt das „Collegium musicum“, ein Orchester freier Berufsmusiker, mit Gastdirigent Hermann Eschrich zwei Konzerte.

**24.2.1936** Nach dem Rembold-Tod geht das Haus an seine Frau Clementine (11.8.1966 85 Jahre) und Sohn. Sohn Willi und zwei Töchter waren behilflich

Der Trappensee und die Trappensee-Gaststätte wurden zu einem beliebten Ausflugsziel und beliebter Rahmen für Vereinsfeiern und Tagungen. Im Winter wurden die Eisbahnen auf dem Pfühlsee und auf dem Trappensee viel genutzt. Auf dem Trappensee konnten die Schlittschuhläufer in manchen Jahren bei Schallplatten-Musik und künstlicher Beleuchtung

bis weit in den Abend ihre Kreise drehen.

C.A.Müller: "Das einst einsam vor der Stadt gelegene Landhaus steht jetzt in einer Umgebung, die zu den schönsten und schnell mit der Straßenbahn erreichbaren Wohnvierteln Heilbronn gehört. Zu den immer seltener werdenden Erlebnissen zählen die klaren Frosttage auf dem Trappensee, die in unserer Jugend noch häufiger waren und mit stimmungsvollen Eisläuferinnerungen am Fuße der leicht verschneiden Weinberge verknüpft sind."

**17. Juli 1937** Der Liederkranz führt am Trappensee sein Kinder- und Sommerfest durch, bei dem u.a. ein Feuerwerk und eine bengalische Beleuchtung des Sees auf dem Programm stehen.

**8. Juni 1939** In der Trappensee-Gaststätte begehen die Heilbronner Weingärtner ihr traditionelles Traubenblütenfest zum Johannistag.

**1945** In der Trappensee-Gaststätte, die wie das Trappenseeschlösschen den Zweiten Weltkrieg unzerstört überstanden hatte, fanden ab November Theateraufführungen, Vorträge, Filmabende und Konzerte statt. Siehe Kapitel Kultur. Außerdem dienten die Gaststätte und das Schlösschen als eines der Ausweichquartiere für die zerstörten Schulen der Innenstadt.

Es dauerte Jahre, bis der Saal wieder seinem ursprünglichen Zweck dienen konnte.

**4. August 1949** Zum Anbringen von Plakaten zur Bundestagswahl werden an der Friedrich-Ebert-Brücke, an der Harmonie, am Sülmer- und Karlstor, Rathenauplatz, Trappensee, in der Wollhausstraße und in Böckingen je drei sowie in Neckargartach und Sontheim je zwei Plakattafeln aufgestellt.

**3. September 1949** Gründung des Kreisverbands der Heimkehrer in der Trappensee-Gaststätte. Innerhalb von drei Jahren entstehen im Unterland 50 Ortsvereine mit 2000 Mitgliedern. Zum vorläufigen Vorstand werden gewählt: August Kronmüller (Heilbronn) als erster Vorsitzender, Helmut Göbel (Kochendorf) als zweiter und Kurt Stock (Heilbronn) als Geschäftsführer.

**10. September 1949** Die Heilbronner Ortsgruppe des Schwarzwald-Vereins feiert in der Trappensee-Gaststätte ihr 50-jähriges Bestehen. Sie wurde 1899 vom Rektor der Dammschule, Georg A. Volz, ins Leben gerufen.

**15. Oktober 1949** Bei der Generalversammlung der Jägervereinigung Heilbronn in der Trappensee-Gaststätte wird Unmut über die Handhabung der Jagd durch die Besatzungsmacht laut. Bisher sind die deutschen Jagdpächter nicht im Besitz von Gewehren und können höchstens als Gäste der amerikanischen Zivilverwaltung an der Jagd in ihren Revieren teilnehmen.

**8. Dezember 1949** Tagung der Bürgermeister des Landkreises Heilbronn in der Trappensee-Gaststätte, bei der der Leiter des württemberg-badischen Gemeindetags, Bruno Oechsle, referiert.

**25. Januar 1950** Der neugegründete überparteiliche Frauenausschuss tritt erstmals in der Trappensee-Gaststätte zusammen. Es sprechen Margret M. Blewett vom US-Landeskommissariat Stuttgart, Landtagsabgeordnete Anna Haag (Stuttgart) und die Vorsitzende des Fellbacher Ausschusses, Hedwig Walter.

**12. März 1950** Kreistag des Verbandes der körpergeschädigten Arbeitsinvaliden und Hinterbliebenen in der Trappensee-Gaststätte mit einem sozialpolitischen Referat des SPD-Bundestagsabgeordneten Helmut Bazille. Der erste Vorsitzende, Verwaltungssekretär a.D. Paul Schmidt, wird im Amt bestätigt.

**31. März 1950** Bezirksschulversammlung des Schulbezirks I, der die Stadt Heilbronn und alle Orte des Landkreises westlich des Neckars umfasst, in der Trappensee-Gaststätte. Referate halten unter anderem Oberschulrat Christian Knapp und Präsident Dr. Friedrich Reinöhl.

**29. April 1950** Die Generalversammlung der Jägervereinigung des Kreises Heilbronn in der Trappensee-Gaststätte wählt zum ersten Vorsitzenden den Fabrikanten Karl Erwin Merkle (Neckarsulm).

**1. Mai 1950** Maifeier des KPD-Ortsgruppe in der Trappensee-Gaststätte.

**26. Mai 1950** In einer kleinen Feier in der Trappensee-Gaststätte ehren die Vereinigten Oberschulen durch Studienrat Walther Ederle und Oberbürgermeister Paul Meyle sieben Studienräte, die seit 25 und mehr Jahren an der Robert-Mayer-Oberschule und am Karlsruhgymnasium wirken.

**24. Juni 1950** Johannisfeier der Weingärtnergenossenschaft in der Trappensee-Gaststätte.

**11. Juli 1950** Gründungsversammlung der Ortsgruppe Heilbronn der Notgemeinschaft ehemaliger berufsmäßiger Wehrmachtsangehöriger für Württemberg-Baden in der Trappensee-Gaststätte.

**15. Juli 1950** Zum ersten Mal nach dem Krieg Gemeindefeier der beiden Heilbronner katholischen Pfarreien in der Trappensee-Gaststätte in Anwesenheit von Stadtrat Paul Kleine, Landrat Eduard Hirsch, Pater Leander aus Bad Wimpfen im Tal (Abtei Grüssau) und Vikar Georg Deutschmann.

**23. Juli 1950** Der Singkranz veranstaltet in der Trappensee-Gaststätte und deren Garten ein Kinderfest nachmittags und einen Unterhaltungs- und Tanzabend.

**11. bis 13. August 1950** Der ASV feiert sein 50-jähriges Jubiläum mit einem Lampion-Reigen auf dem Neckar und einem Festabend mit Jubilarehrungen in der Trappensee-Gaststätte.

**4. September 1950** Heilbronner Schulanfänger werden bis zur Fertigstellung des Schulgebäudes in der Gartenstraße in der Trappensee-Gaststätte untergebracht.

**16. September 1950** Herbstfeier der Rudergesellschaft Schwaben in der Trappensee-Gaststätte. Unter den 200 gewerteten deutschen Rudervereinen stehen die Ruderschwaben an 14. Stelle.

**22. September 1950** Nachgeholtes Richtfest für den Stadtbad-Wiederaufbau in der Trappensee-Gaststätte.

**30. September 1950** Dritter Heimkehrer-Abend für die bisher in den Stadtkreis zurückgekehrten Kriegsgefangenen in der Trappensee-Gaststätte. Unter den Gästen sind Bürgermeister Dr. Karl Nägele und Noble C. Hiebert vom amerikanischen Hilfsdienst.

**7. Oktober 1950** Zu Ihrem 105-jährigen Bestehen hat die Turngemeinde Heilbronn eine Festschrift herausgegeben. 141 Jubilarehrungen in der Trappensee-Gaststätte für 25- bis 50-jährige Mitgliedschaft.

**18. Oktober 1950** Besuch einer Bauabteilung des Finanzministeriums, die den Bau von sechs Baracken für die aus dem Badener Hof zu übernehmenden rund 300 DPs (displaced persons) im Anschluss an das ehemalige RAD-Lager beim Trappensee vorschlägt. Man einigt sich aber dann auf das Gelände der ehemaligen Ziegelgrube in Neckargartach an der Böckinger Straße.

**21. Oktober 1950** Öffentliche Protestversammlung einer Reihe von Verbänden der Angestellten im öffentlichen Dienst in der Trappensee-Gaststätte gegen den Gesetzentwurf der Bundesregierung zum Artikel 131 des Grundgesetzes.

**30. Oktober 1950** Gemeinsame Sitzung des Gemeinderats und des Kreistags in der Trappensee-Gaststätte unter Zuziehung von Beamten der Stadtverwaltung und des Kreisverbandes zur Aussprache über die „Raumplanung in Stadt- und Landkreis Heilbronn“. Vertreter des Landwirtschafts-, Wasserwirtschafts- und Landesplanungsamts sowie der Heilbronner Raumplanexperte Dr. Emil Seyfried (städtischer Oberbaurat a. D.)

nehmen teil. Den Vorsitz führt Landrat Eduard Hirsch.

**5. November 1950** 50-Jahr-Feier der Heilbronner Friseur-Innung in der Trappensee-Gaststätte mit Freisprechung von 13 männlichen und weiblichen Lehrlingen.

**21. November 1950** In der Hauptversammlung des Kreis-Obstbauverbandes Heilbronn in der Trappensee-Gaststätte werden 18 Mitglieder für ihre Leistungen bei der Bundesobstbauausstellung in Stuttgart durch Direktor Dr. Seitzer vom Landes-Obstbauverband ausgezeichnet, darunter der Heilbronner Kreisobstbauverein und das Obstgut der Stadt Heilbronn.

**25. November 1950** 20-Jahr-Feier des Tischtennisclubs 1930 – jetzt dem Eisenbahnersportverein (ESV) als Tischtennisabteilung angegliedert – in der Trappensee-Gaststätte.

**4. Dezember 1950** In der Trappensee-Gaststätte beschließt die Friseur-Innung Kreis Heilbronn die Erhöhung ihrer Preise um 10 bis 20 Prozent. Rasieren 40 Pfennig, Haarschneiden 1 Mark, Dauerwellen 12 bis 18 Mark, Kopfwaschen 1,50 Mark, Waschen und Ondulieren 3 Mark, Färben 10 bis 12 Mark, Blondieren und Frisieren 6 Mark.

**9. Dezember 1950** Hochschultag des Hochschulbundes Hohenheim in der Trappensee-Gaststätte.

**12. Dezember 1950** Abschiedsfeier für den am 31. August 1950 aus dem Dienst geschiedenen Bezirksschulrat Christian Knapp in der Trappensee-Gaststätte.

**16. Dezember 1950:** Landwirtschaftlicher Hochschultag in der Trappensee-Gaststätte. 13. Januar 1951: Familienabend des Gärtnereivereins Flora in der Trappensee-Gaststätte. Unter den Gästen weilen OB Meyle, Landtagsabgeordneter Hermann Schneider, Stadtamtmann Heinz Krüger. Die ältesten, 70-jährigen Vereinsmitglieder Rudolf Abele und Karl Hofmann werden besonders geehrt.

**27. Januar 1951** VfR-Faschingsball in der Trappensee-Gaststätte.

**28. Januar 1951** Jahreshauptversammlung des Kreisverbandes Heilbronn der Heimkehrer, der zur Zeit 700 Mitglieder zählt, in der Trappensee-Gaststätte. Und: Einweihungsfeier für das neueröffnete Tierheim beim Trappensee in der Gaststätte Volksgarten.

**11. Februar 1951** Arbeitstagung des Schwäbischen Albvereins in der Trappensee-Gaststätte mit annähernd 100 Mitarbeitern aus dem Heilbronner, Öhringer und Stromberger Gau.

**25. Februar 1951** Generalversammlung der Weingärtnergenossenschaft Heilbronn in der Trappensee-Gaststätte. 1948 wurden 9000 Hektoliter, 1949 nur 1400 Hektoliter Wein erzeugt. Die Genossenschaft hat 277 Mitglieder. Der Hauptumsatz erfolgt durch den Verkauf von Flaschenweinen, nur 2,6 Prozent der Gesamtmenge wird als Fasswein abgesetzt.

**27. Februar 1951** Arbeitstagung der Obstbauberichterstätter in der Trappensee-Gaststätte mit einem Vortrag über Statistik. Kreisobstbau-Oberinspektor Georg Bonz gibt bekannt, dass bei der Obstbaumzählung 1946 allein im Landkreis Heilbronn rund 200 000 Obstbäume nicht gemeldet beziehungsweise unterschlagen worden seien.

**28. Mai 1951:** Die Bäcker-Innung und die Bäckereinkaufs- sowie Hefebezugsgenossenschaft halten ihre Generalversammlung in der Trappensee-Gaststätte ab. Im Mittelpunkt der Referate stehen Brotpreiserhöhung und Kalkulation.

**2. Juni 1951** 60-Jahrfeier der Jahrgangsvereinigung 1891 in der Trappensee-Gaststätte.

**30. Juni 1951** Serenadenkonzert der Kammermusikvereinigung der Bamberger Symphoniker in der Trappensee-Gaststätte als letztes Mietkonzert des Kulturrings in dieser Saison, anschließend Sommernachtsfest.

**6. Juli 1951** Forum des RPJ (Ring politischer Jugend) für Jugend, Eltern und Lehrer zu Fragen der Schul- und Berufswahl in der Trappensee-Gaststätte.

**8. Juli 1951** Im Trappensee-Gut (Besitzer Stadtrat Hans Bürkle) ist im Zusammenwirken der landwirtschaftlichen Zentralgenossenschaft und der Ortsgruppe Heilbronn des

Landfrauenvereins ein Kükenheim errichtet worden, in dem 300 weiße Leghorn- und 300 rehbraune Italienerküken von Emilie Bürkle betreut werden.

**25. August bis 5. September 1951:** Unterländer Woche für Weinbau und Landwirtschaft im Stadtgarten. In der Trappensee-Gaststätte findet die Jahresversammlung des Verbandes des Lebensmittel-Einzelhandels Württemberg-Baden statt.

**2. September 1951** In der Trappensee-Gaststätte gibt es ein Treffen der ehemaligen Angehörigen des Artillerie-Regiments Nr. 71, das in der einstigen Ludendorff-Kaserne (jetzt Badener-Hof) stationiert war.

**8./9. September 1951** Gemeinsame 50-Jahr-Feier der Vereinigungen Druckereiverein Heilbronn (gegründet 14. September 1901) und Maschinensetzersparte Heilbronn in der Trappensee-Gaststätte.

**6. Oktober 1951** Kameradschaftstreffen des ehemaligen Heilbronner Infanterie-Regiments Nr. 34 in der Trappensee-Gaststätte, dessen 17 Vermissten-Schicksale durch das Rote Kreuz aufgeklärt werden können. Letzter Regiments-Adjutant war der heutige Bürgermeister Dr. Karl Nägele.

**28. Oktober 1951:** Schaufrisieren der Heilbronner Friseur-Innung in der Trappensee-Gaststätte mit Freisprechung von fünf hiesigen und acht auswärtigen weiblichen und männlichen Lehrlingen.

**1. Dezember 1951** Generalversammlung der Baumwartvereinigung des Kreises Heilbronn in der Trappensee-Gaststätte.

**16. Dezember 1951:** Elternabend und Weihnachtsfeier der Musikschule Ruth Vogel in der Trappensee-Gaststätte.

**5. Januar 1952** Tanzveranstaltung in der Trappensee-Gaststätte

**22./23. März 1952** In der Trappensee-Gaststätte tagen Vertreter des RPJ aus dem gesamten Gebiet des neuen Südweststaats. Es wird beschlossen, die drei bisherigen Landesausschüsse des RPJ (Württemberg-Baden, Baden, Württemberg-Hohenzollern) zu einem zusammenzuschließen.

**27. März 1952** Schlesischer Heimatabend in der Trappensee-Gaststätte mit Prof. Dr. Wilhelm Monzel.

**23. April 1952** Bei der Jahresmitgliederversammlung des Arbeitgeberverbandes in der Trappensee-Gaststätte berichtet Geschäftsführer Dr. Martin Dachsel, dass sich die Zahl der Mitgliedsfirmen von 90 im Jahre 1949 auf 233 zum Ende des Jahres 1951 erhöht hat. Der Vorstand, bestehend aus Direktor Hanns H. Renken (Fiat Automobil AG), Julius Mertz (Lindenmeier & Co), Walter Schilling (Friedrich Tscherning OHG) und Dr. Hermann Fuchs (Gustav Fuchs OHG), wird wiedergewählt.

**26. April 1952** In der Trappensee-Gaststätte wird ein Heilbronner Kreisverband des Bundes der Berliner e.V. in Anwesenheit des Präsidialvorsitzenden Dr. Koener gegründet. Und: Beendigung des ersten Laborex Buchhaltungslehrgangs in Heilbronn, den die Handwerkskammer Heilbronn und die Gewerbeschule gemeinsam durchgeführt haben, mit einer Abschlussfeier in der Trappensee-Gaststätte. Prof. Dr. Thoms (Neckargemünd), der die Laborex-Buchhaltung entwickelt hat, nimmt daran teil.

**6. Mai 1952** Vor dem RPJ spricht Staatssekretär a. D. Dr. Paul Binder (Stuttgart) in der Trappensee-Gaststätte über „Die Liberalisierung der Wirtschaftspolitik“.

**28. Juni 1952** Johannisfeier der Weingärtergenossenschaft in der Trappensee-Gaststätte.

**12. Juli 1952** Landesvorstandssitzung der Jungen Union Nordwürttemberg in der Trappensee-Gaststätte mit anschließendem Sommerfest.

**18. Juli 1952** Richtfest für die am Westrand der Haselter-Siedlung errichteten Wohnhäuser mit 40 Einfachstwohnungen, die für die Bewohner der Baracken am Trappensee und auf der Trappenhöhe bestimmt sind.

**19. Juli 1952** Sommerfest des Kulturrings in der Trappensee-Gaststätte mit einem Serenadenkonzert der Kammermusikvereinigung der Bamberger Symphoniker mit anschließendem Tanz.

**1. August 1952:** Ab heute ist es den Angehörigen der US-Army verboten, das ehemalige RAD-Lager (Reichsarbeitsdienst-Lager) am Trappensee und das Lager Trappenhöhe zu besuchen.

**23. August 1952** Vor dem RPJ spricht in der Trappensee-Gaststätte der Kieler Theologe Propst Dr. Hans Christian Asmussen.

**13. September 1952:** Das jährliche Kinderfest des Liederkranzes findet nachmittags am Trappensee statt, abends die Herbstfeier für die Erwachsenen mit einer Ehrung des seit 1933 im Verein wirkenden Ehrenvorsitzenden Friedrich Arnold durch den neuen Vorstand Willi Zimmermann.

**20. September 1952** Richtfest am Neubau der Oberschule für Mädchen (Karmeliterstraße) mit anschließendem Essen in der Trappensee-Gaststätte.

**27. September 1952** Besuch von französischen Jungbauern und -bäuerinnen in der Landwirtschaftsschule, der Weinbauschule Weinsberg und der Kelter der Weingärtnergenossenschaft. In der Trappensee-Gaststätte findet ein Treffen mit der Weingärtnerjugend statt.

**5. Oktober 1952** Zum Welttierschutztag veranstaltet der Tierschutzverein Heilbronn und Umgebung im Saal der Trappensee-Gaststätte einen bunten Abend.

**25. Oktober 1952** Schülerball der Robert-Mayer-Oberschule und des Theodor-Heuss-Gymnasiums in der Trappensee-Gaststätte.

**22. November 1952** 60-jähriges Jubiläum des Heilbronner Radsports mit Veranstaltung in der Trappensee-Gaststätte. Seit 1948 sind alle Heilbronner Radsportler im Radsportverein „Wanderlust“ organisiert.

**12. Dezember 1952** Tagung der landwirtschaftlichen Lehrerinnen und Lehrer des Landkreises Heilbronn in der Trappensee-Gaststätte.

**26. Dezember 1952** Weihnachtsfeier des Liederkranzes in der Trappensee-Gaststätte.

**10. Januar 1953** In der Versammlung des Bauernverbands Kreis Heilbronn in der Trappensee-Gaststätte erhält Landwirt Richard Diemer aus Kreßbach bei Siglingen für seine Leistungen auf dem Gebiet der Fleckviehzucht den Adolf-Münzinger-Preis.

**17. Januar 1953** Winterfeier der Ortsgruppe des Schwarzwaldvereins (Vorsitzender Alfons Grimm) in der Trappensee-Gaststätte mit Ehrung von zwei Mitgliedern für 40-jährige und von fünf für 25-jährige Zugehörigkeit.

**18. Januar 1953** Nach dem in der Generalversammlung des VdH (Verband der Heimkehrer), Kreis Heilbronn, vom Vorsitzenden August Kronmüller in der Trappensee-Gaststätte erstatteten Jahresberichts wurden 50 Ortsverbände neu gegründet. Die Mitgliederzahl stieg von 628 auf 1281, 18 Kriegsgefangene kehrten zurück. Die Sammelaktion des Jahres 1951 hat 1403 DM ergeben, 25 000 Personen trugen sich in die Treueliste ein.

**31. März 1953** Eine große Maikäferplage droht. Bei Grabungen im Unterland wurden 40 bis 50 fertige Maikäfer gefunden. Landwirtschaftsamt und Pflanzenschutzamt halten deshalb Aufklärungsvorträge wie heute in der Trappensee-Gaststätte.

**20. April 1953** Jahresmitgliederversammlung des Arbeitgeberverbands für Heilbronn und Umgebung in der Trappensee-Gaststätte. Der Vorstand unter Direktor Hanns H. Renken wird in seinen Ämtern bestätigt. Hinzugewählt wird Paul Rhein (Armaturenfabrik Franz Schneider, Nordheim) als 18. Mitglied und Vorsitzender der Bezirksgruppe Heilbronn des Verbandes württemberg-badischer Metallindustrieller.

**27. April 1953** In der Trappensee-Gaststätte findet der zweite Heilbronner Weinverkaufstag statt. Es sind rund 100 Weinhändler aus Baden-Württemberg erschienen. Die Preise liegen bei 1,30 bis 1,80 DM für den Liter. Der Handel ist sehr rege. Bis zur Mittagszeit sind rund 70 Prozent der zum Verkauf stehenden Menge abgesetzt. Auf dem Weinverkaufstag wird nicht versteigert, sondern der angekaufte Wein wird zum Zeitpunkt der Abholung im allgemeinen gleich bar bezahlt. Zum Verkauf stehen 83 Sorten des Jahrgangs 1952. Landesküfermeister ist zur Zeit August Göhring, Sülmermühlstraße 31.

**16. Mai 1953** Drittes Treffen des ehemaligen Heilbronner Infanterie-Regiments Nr. 34 in der Trappensee-Gaststätte.

**13. Juni 1953** Zusammenschluss der Geburtsjahrgänge 1907 und 1908 zu einer Jahrgangsvereinigung in der Trappensee-Gaststätte.

**20. Juni 1953** Auf dem Sommerfest der Ortsgruppe Heilbronn der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer in der Trappensee-Gaststätte wird ein Mitglied für 50 Jahre, sieben Mitglieder werden für 40 Jahre und drei für 25 Jahre Dienstzeit geehrt.

**11. Juli 1953** Serenadenabend des Kulturrings im Garten der Trappensee-Gaststätte mit dem Barchet-Quartett, anschließend Sommerfest.

**19. September 1953** 60 Jahre Gärtnerverein Flora: Feier in der Trappensee-Gaststätte.

**27. September 1953** Gründung der Hauptarbeitsgemeinschaft der Organisationen der Heimatvertriebenen für den Kreis Heilbronn in der Trappensee-Gaststätte. Zum Kreisvorsitzenden wird Lehrer Dr. Dr. Georg Prell gewählt.  
Und: Kirchweihfeier der Ungarndeutschen Landsmannschaft des Stadt- und Landkreises Heilbronn in der Trappensee-Gaststätte.

**8. November 1953** Das Trappensee-Schlösschen ist in den vergangenen Wochen gründlich erneuert worden.

**21. November 1953** Franz-Schubert-Abend der Sudetendeutschen Landsmannschaft Heilbronn in der Trappensee-Gaststätte.

**5. Dezember 1953** Weihnachtsfeier des Kutschervereins in der Trappensee-Gaststätte.

**20. Dezember 1953** Weihnachtsfeier der Landsmannschaften der Ost- und Westpreußen, Danziger, Pommern und Brandenburger in der Trappensee-Gaststätte.

**26. Dezember 1953** Weihnachtsfeier der Jahrgangsvereinigung 1904/05 in der Trappensee-Gaststätte.

**16. Januar 1954** Heimatfest des Ortsverbandes Heilbronn des BDV für alle Heimatvertriebenen in der Trappensee-Gaststätte.

**25. April 1954** Abschiedsgottesdienst des nach Tübingen versetzten zweiten Pfarrers der evangelischen Friedenskirchengemeinde, Hans Wolfgang Litterscheid, in der Wichernkirche und Abschiedsgemeindeabend in der Trappensee-Gaststätte.

**11. Mai 1954** Vor der Heilbronner Ortsgruppe der VELA (Vereinigung der leitenden Angestellten) sprechen im Saal der Trappensee-Gaststätte der Vorsitzende, Direktor Dr. Georg Florig, und MdB Robert Margulies (Mannheim) über die leitende Angestellte besonders interessierenden Pläne der Bundesregierung. Die Ortsgruppe Heilbronn der VELA fordert Steuersenkung.

**16. Mai 1954** Frühlingsfest der Ost- und Westpreußen, Danziger, Pommern und Brandenburger in der Trappensee-Gaststätte.

**30. Mai 1954** Erstes Treffen der Bessarabiendeutschen im Kreis Heilbronn in der Trappensee-Gaststätte, in welcher der Bundesvorsitzende, Dr. Broneske, und der Landesvorsitzende, Rektor J. Becker, sprechen. Vormittags Festgottesdienst in der Wichernkirche mit dem bessarabiendeutschen Pfarrer Kern (Stuttgart-Sillenbuch).

**10. Juni 1954** Der Regierungspräsident von Nordwürttemberg, Dr. Wilhelm Schöneck, nimmt an einer Besprechung des Sofortprogramms zur Umsiedlung der hiesigen Barackenbewohner im ehemaligen RAD-Lager bei Trappensee und im Lager auf der Trappenhöhe bei Böckingen in Heilbronn teil. Die Zahl der Barackenbewohner konnte von 410 Familien im Jahr 1952 auf 342 Familien im Januar dieses Jahres gesenkt werden.

**3. Oktober 1954** Kreistreffen der Sudetendeutschen und der Deutschen aus Jugoslawien, Rumänien und Ungarn in der Trappensee-Gaststätte.

**17. Oktober 1954** Großkundgebung des Kreisverbands Heilbronn des BDV in der Trappensee-Gaststätte mit Ansprache des baden-württembergischen Vertriebenenministers Eduard Fiedler.

**30. Oktober 1954** Familienabend des Schwäbischen Albvereins (Vorsitzender: Heinz Krüger) in der Trappensee-Gaststätte.



**22. November 1954** Der Präsident der BfA, Dr. Erwin Gaber (Berlin), spricht in der Trappensee-Gaststätte vor der VELA über die Reformvorschläge zur Rentenversicherung.

**18. Dezember 1954** Weihnachtsfeier der Ost- und Westpreußen, Danziger, Pommern und Brandenburger in der Trappensee-Gaststätte.

**11. Februar 1955** Ehrung des Landwirts Adolf Wörz und seiner Ehefrau (Neckargartach) im Rahmen einer Versammlung von Bauern aus dem Stadt- und Landkreis in der Trappensee-Gaststätte durch Überreichung des für fortschrittliche kleinbäuerliche Familienbetriebe bestimmten Adolf-Münzinger-Preises.

**24. März 1955** Im Geschäftsjahr 1954 fanden im Tierheim des Heilbronner Tierschutzvereins 263 Hunde und 379 Katzen Unterkunft. Infolge dieser starken Inanspruchnahme des 1944 zerstörten und nur behelfsmäßig wieder eingerichteten Tierheims hinter dem Trappensee wird die Frage einer Erweiterung und der Einrichtung einer Pflegerwohnung drängend.

**19. Mai 1955** In den Gemeinderat rückt anstelle des verstorbenen Hermann Schneider für die FDP/DVP Landwirt Hans Bürkle (Trappenseegebiet) nach.

**30. Mai 1955** Bundestreffen der Dobrudschadeutschen in der Trappensee-Gaststätte.

**2. Oktober 1955** Das Trappenseeschlösschen (Eigentümer Brauerei Cluss) wird innen und außen renoviert.

**29. Oktober 1955** Jubilarfeier des Schwäbischen Albvereins, Ortsgruppe Heilbronn, in der Trappensee-Gaststätte mit Ehrung von 26 Jubilaren für 25- bis 60-jährige Mitgliedschaft.

**5. November 1955** Herbstball der Wirtschaftsoberschule in der Trappensee-Gaststätte.

**6. November 1955** Großkundgebung des BDV in der Trappensee-Gaststätte. MdL und Ehrenvorsitzender des Bundes, Alexander Eschenbach, fördert eine Erhöhung der Wohnbaumittel.

**26. November 1955** In der Trappensee-Gaststätte Lossprechung von 19 Lehrlingen zu Junggehilfen und -gehilfinnen durch die Friseur-Innung (Obermeister: Albert Schön).

**15. Dezember 1955** Beginn der Räumung der Baracken des ehemaligen RAD-Lagers beim Trappensee, des früheren Fremdarbeiterlagers an der Gottlieb-Daimler-Straße und einiger weiterer Notunterkünfte. Rund 50 Familien werden in Neubauten (Baracken-Ersatzbau-Programm) an der Frundsbergstraße und in Wohnungen aus dem städtischen Ergänzungsbauprogramm an der Sontheimer Landwehr, Karlsruher- und Zeppelinstraße eingewiesen. Bis 15. Februar 1956 wird diese Aktion abgeschlossen sein.

**17. Dezember 1955** Tagung des wirtschaftspolitischen (Vorsitz: MdL Walter Nischwitz) und des agrarpolitischen (Vorsitz: MdB Adolf Mauk) Landesausschusses der FDP/DVP in der Trappensee-Gaststätte.

**6. Januar 1956** Winterfeier der Ortsgruppe Heilbronn des Bundes Deutscher Kriegsbeschädigter und Kriegshinterbliebener in der Trappensee-Gaststätte.

**7. Januar 1956** Winterfeier der Jahrgangsvereinigung 1904/05 in der Trappensee-Gaststätte.

**10. Januar 1956** Wahlversammlung des GB/BHE (Gesamtdeutscher Block/ Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten), Stadtbezirk Heilbronn, in der Trappensee-Gaststätte.

**21. Januar 1956** Familienabend der Ortsgruppe Heilbronn des Schwarzwaldvereins in der Trappensee-Gaststätte.

**28. Januar 1956** Faschingsveranstaltung der Ost- und Westpreußen, Danziger, Pommern und Brandenburger in der Trappensee-Gaststätte.

**3. Februar 1956** Eröffnung der Eisbahn am Trappensee.

**11. Februar 1956:** Winterfeier des Gärtnervereins Flora in der Trappensee-Gaststätte mit Ehrung des 70-jährigen Gärtnermeisters Friedrich Hafner (Vereinsvorstand: Gärtnermeister Karl Knörzer).

**20. Mai 1956** Bundestreffen der Dobrudschadeutschen in der Trappensee-Gaststätte.

**14. Juni 1956** In der Gemeinderatssitzung wird die Bebauungsplan-Erweiterung im Gebiet

der Trappensee-Siedlung zwischen Militärweg und Arndtstraße beschlossen.

**5. August 1956** Jubiläumsfußballspiel des Zweitliga-Neulings VfR Heilbronn gegen die Oberliga-Elf des 1. FC Saarbrücken (3:1) auf dem Unionsplatz vor 5000 Besuchern. Ausklang des VfR-Jubiläums (60-jähriges Bestehen) mit einem Rosenfest in der Trappensee-Gaststätte.

**8. August 1956** Auf der Waldsteige beim Trappensee wird eine 50-Milliarden-Mark-Münze des Heilbronner Notgeldes von 1923 gefunden und dem Historischen Museum übergeben.

**2. September 1956** Öffentliche Veranstaltung des Kreisverbandes des BDV zum Tag der Heimat in der Trappensee-Gaststätte. Referent: MdL Josef Janota (Schwäbisch Gmünd).

**30. September 1956** Heimatvertriebenen-Versammlung in der Trappensee-Gaststätte, in der vor 200 Zuhörern der erste Landesvorsitzende des BDV, MdB Dr. Karl Mocker, über Lastenausgleich und die Forderung der Vertriebenen auf Rückgabe der Heimat spricht.

**14. Oktober 1956** Internes Turnier des Reitervereins Heilbronn zum „Tag des Pferdes“ hinter dem Trappensee.

**3. November 1956** Kreisvertretertag der Sudetendeutschen Landsmannschaft in der Trappensee-Gaststätte.

**16. Dezember 1956** Weihnachtsbescherung durch den Tierschutzverein im Tierheim beim Trappensee.

Und: Weihnachtsfeier der Landsmannschaften der Ost- und Westpreußen, Danziger, Pommern und Brandenburger in der Trappensee-Gaststätte.

**23. Dezember 1956** Öffentliches Weihnachtsreiten des Reitervereins Heilbronn in der Reithalle beim Trappensee mit Reitsportvorführungen und Bescherung.

**19. Januar 1957:** Auf dem Trappensee kann man wieder dem Eislauf huldigen.

**21. Februar 1957** Im Gemeinderat wird die Baulandumlegung eingeleitet für den Bereich „Gartenstadt Trappensee“: Ausweitung des bisherigen Bebauungsplans Trappensee, Verkehrsflächenabzug 10 bis 11 Prozent.

**22. Februar 1957** Verleihung des Adolf-Münzinger-Preises an Bauer Kilian Krauth (Obergiesheim) im Rahmen der Generalversammlung der Ehemaligen der Landwirtschaftsschule in der Trappensee-Gaststätte. Das Hauptreferat über „Agrarpolitik – Europäischer Markt“ hält Dr. Heinz Haushofer (München).

**6. Juni 1957** Die Straße 511 am Trappensee wird nach dem Dichter und Pfarrer Heinrich Hansjakob benannt.

**10. Juni 1957** Bundestreffen der Dobrudschadeutschen in der Trappensee-Gaststätte.

**24. Juni 1957** Feier der Friseur-Innung Heilbronn in der Trappensee-Gaststätte anlässlich der Lossprechung von 28 Lehrlingen durch die Handwerkskammer Heilbronn.

**30. Juni 1957** Sommerfest der Kolpingfamilie Heilbronn in der Trappensee-Gaststätte.

**18. Juli 1957** Joseph-von-Eichendorff-Feier des Elly-Heuss-Knapp-Gymnasiums im Garten der Trappensee-Gaststätte.

**22. September 1957** „Tag der Heimat“ in der Trappensee-Gaststätte, veranstaltet vom BDV, Kreisverband Heilbronn, und dem Verband der Landsmannschaften Baden-Württemberg.

**23. September 1957** Feststellung der Baulandumlegung im Gebiet „Gartenstadt Trappensee“ im Gemeinderat.

**19. Oktober 1957** Straßensammlung des Tierschutzvereins Heilbronn und Umgebung. Das Tierheim beim Trappensee ist zu klein.

**2. November 1957** Gründung der Unterländer Pressekonferenz unter Mitwirkung der CDU-Abgeordneten Karl Simpfindörfer (MdB, Brettach) und BM Josef Lang (MdL, Kochertürn) in der Trappensee-Gaststätte.

**23. November 1957** Clementine Rembold, Trappensee-Gaststätte, wird aus Anlass ihres 50-Jahre-Geschäftsjubiläums von der Bezirksstelle Heilbronn des Hotel- und Gaststättengewerbes durch Verleihung der Ehrenurkunde und der goldenen Nadel des Verbandes geehrt. In der Gaststätte sind Rosa Jäger nunmehr 40 Jahre und Margarete

Dürst 30 Jahre tätig.

**15. Dezember 1957** Weihnachtsfeier des Kutschervereins in der Trappensee-Gaststätte. Der Verein hat nur noch traditionellen Charakter.

**22. Dezember 1957** Weihnachtsreiten des Reitervereins in seiner Halle beim Trappensee. Und: Weihnachtsbescherung des Tierschutzvereins im Tierheim beim Trappensee für die heimatlosen Hunde und Katzen.

**1958 bis 1963** fehlt

**30./31. Mai 1964** Unter der Schirmherrschaft der Brauerei Cluss findet in der Trappensee-Gaststätte eine große Bierdeckel-Tauschbörde statt.

**3. Juli 1964** Der Kulturring veranstaltet in der Trappensee-Gaststätte einen Serenadenabend mit der Kammermusikvereinigung der Bamberger Symphoniker. Anschließend spielt das Karl Kugler Sextett in der Gaststätte zum Tanz.

**16. Oktober 1964** Zum Tag des Pferdes veranstaltet der Reiterverein Heilbronn einen Reiterumzug von der Theresienwiese durch die Stadt zum Vereinsgelände. Dort gibt es Vorführungen und Gelegenheit, die Ställe zu besichtigen. In der Trappensee-Gaststätte zeigt der Verein den Film „Das Pferd muss Pferd bleiben“.

**26. Juni 1965** Der Kulturring Heilbronn veranstaltet im Garten der Trappensee-Gaststätte einen Serenadenabend mit dem Bläserquintett des Süddeutschen Rundfunks. Anschließend spielt das Karl Kugler Sextett in der Gaststätte zum Tanz.

**1. Juli 1966** Der Kulturring veranstaltet in der Trappensee-Gaststätte einen Serenadenabend mit der Kammermusikvereinigung der Bamberger Symphoniker. Anschließend spielt das Karl Kugler Sextett in der Gaststätte zum Tanz.

**18. Juli 1966** Die Landsmannschaft Schlesien veranstaltet in der Trappensee-Gaststätte einen Volkstanzabend. Zu Gast sind der Heilbronner Sing- und Tanzkreis (Leitung: Dieter und Erika Haberer) und die Vlaamske Volkskunst Bewegung aus Antwerpen.

**10. Februar 1967** In der Trappensee-Gaststätte gründet sich die Bezirksgruppe Heilbronn des Bundesverbands des Bodenlegerhandwerks. Die Mitglieder wählen Gunther Fröhlich zum Ersten Vorsitzenden.

**3. Mai 1967** Innenminister Walter Krause spricht in der Trappensee-Gaststätte über das Thema „SPD in der Regierungsverantwortung“.

**1. Juli 1967** Der Kulturring Heilbronn veranstaltet in der Trappensee-Gaststätte einen Serenadenabend mit dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn unter der Leitung von Jörg Faerber.

**4. November 1967** Die Wirtschaftsoberschule (WO) und die Heilbronner Gilde, ein Zusammenschluss ehemaliger Schüler dieser Schule, veranstalten in der Trappensee-Gaststätte erstmals den WO-Herbstball.

**1. Dezember 1967** Auf einer Versammlung der NPD in der Trappensee-Gaststätte sprechen der Landtagskandidat Werner Eichinger über das Thema „Finanzpolitik, Verwaltungsreform, Deutschlandfrage“ und Import-Kaufmann Karl-Heinz Röhrle über „Preise, Verbraucher, Mehrwertsteuer“.

**29. März 1968** In der Trappensee-Gaststätte spricht MdL Horst Fuhlrott im Rahmen einer Wahlkundgebung der NPD.

**26. April 1968** Auf einer Wahlkundgebung der NPD im Trappensee spricht Friedhelm Busse, MdL in Nordrhein-Westfalen.

**25. Mai 1968** Der NPD-Kreisverband Heilbronn Stadt und Land wählt in seiner Jahresversammlung in der Trappensee-Gaststätte Erich Lucht zum neuen Kreisvorsitzenden.

**6. Juli 1968** Der Kulturring Heilbronn führt gemeinsam mit dem Orchesterverein Heilbronn e.V. seine traditionelle Sommerserenade wegen eines Gewitterregens im Saal der

Trappensee-Gaststätte durch. Im Anschluss an das Konzert des Württembergischen Kammerorchesters Heilbronn (Leitung: Jörg Faerber) spielt das Karl Kugler Sextett zum Tanz.

**8. Dezember 1968** Der Bergmannsverein feiert das traditionelle Barbara-Fest. Die Bergmannskapelle führt den Festzug vom Salzwerk Heilbronn zur St.-Augustinus-Kirche an. Im Anschluss an den Gottesdienst gemütliches Beisammensein in der Trappensee-Gaststätte.

**7. März 1969** Der stellvertretende Vorsitzende der NPD im Landtag Baden-Württemberg, Rechtsanwalt Peter Stöckicht, spricht in der Trappensee-Gaststätte zu der Frage „NPD – Gefahr oder Hoffnung?“

**15. April 1969** „Um im Gespräch mit den Landwirten neue Erkenntnisse zu sammeln“, lädt der SPD-Ortsverein Heilbronn in die Trappensee-Gaststätte zu Vortrag und Diskussion über den Mansholt-Plan mit dem Agrarexperten der Bundestagsfraktion, Max Seither (Oberlustadt).

## 1970

**26. Juni 1971** Die Landsmannschaft der Schlesier veranstaltet in der Trappensee-Gaststätte eine Sonnwendfeier. Bei Einbruch der Dunkelheit wird auf dem See ein Feuer entzündet.

**27. November 1971** Der Malteser-Hilfsdienst organisiert eine Wohltätigkeitsveranstaltung mit dem Kabarett Die Weis(s)macher aus Heilbronn, der Kapelle Take Five aus Bad Friedrichshall und einer großen Geldlotterie in der Trappensee-Gaststätte aus Anlass der Übergabe des ersten Krankenwagens an die Heilbronner Gruppe. Im Unterland zählt die Organisation 37 aktive Mitglieder. Der Reinerlös von rund 500 Mark dient der Restfinanzierung des 16 000 Mark teuren Wagens.

**19. Juni 1972** Die SPD lädt ihre 359 neuen Mitglieder (seit den Landtagswahlen) im Unterbezirk Heilbronn (Stadt und Landkreis Heilbronn mit rund 3000 Mitgliedern) zu einer Sonderveranstaltung in die Trappensee-Gaststätte ein.

**9. bis 11. Juni 1973** Fast 150 Süd- und Südwestafrikaner halten in der Trappensee-Gaststätte und im Steinbruch beim Jägerhaus ihr traditionelles Südwest-Treffen ab.

**29. September 1973** Die NPD führt in der Trappensee-Gaststätte ihre Mitgliederversammlung durch.

**10. Dezember 1975** Rembold: Eine Weiterführung der Gaststätte ist ... nicht möglich

**1978** Einbau Trappensee-Gaststätte Kegelbahn und Wohnung

**11. April 1978** Total umbauen lässt die Heilbronner Brauerei Cluss ihre Trappensee-Gaststätte. Konzipiert seien ein Restaurant, ein Saal und eine Gartenwirtschaft mit jeweils rund 150 Sitzplätzen. Durch die Aufstockung des Gebäudes entsteht eine Pächterwohnung. Bewirtschaftet wird die neue Gaststätte, die Mitte Mai eröffnet werden soll, von Heinz-Wilhelm Noellgen und seiner Frau Sabine. Der 31-jährige Betriebswirt des Hotel- und Gaststättenverbandes war schon im Insel-Hotel und in der Harmonie tätig. bevor er 1977 als Geschäftsführer in das Cafe Dachpavillon wechselte.

**August 1978** Einladung zur Eröffnung der neugestalteten Trappensee-Gaststätte nach Totalumbau

**1979** Pfothenhauer

## 1980

**Dezember 1986** Das Pächterehepaar Pfothenhauer verabschiedet sich nach sieben Jahren von der Gaststätte Trappensee. Wegen geplanter Renovierungen kam das Ehepaar mit

dem Besitzer, der Brauerei Cluss, nicht überein und kündigte den Vertrag zum Jahresende. Unter Pfotenhauers Regie fanden seit 1978 jeden Mittwoch rund 300 Seniorentanz-Nachmittage statt. Die Musik für die 140 bis 170 Gäste kam zuerst von der Elektroorgel, später von der Schallplatte. Auch der Reiterstammtisch feiert seinen Abschied Ende 1986.

## 1990

**1990** Der Magische Zirkel Heilbronn hält seit 1990 seine meist ausverkauften drei im Wochenrhythmus stattfindenden Abende der Tischzauberei in der Trappensee-Gaststätte ab, zuletzt coronabedingt am 16. November 2019.

**1991** Kulturtage-Episode am Trappensee

**Von 1992 bis 2014** leiten Ralf Rentschler und Wolfgang Westphal die Trappensee-Gaststätte.

**Januar 1997** Prinzenpaartreffen des gesamten Unterländer Narrenadels mit Carneval Gesellschaft Heilbronn, Wimpfener Faschingsgesellschaft, Fürfelder Blechköpfe, Carnevalclub Kirchhausen, Talheimer Carnevalsverein, Gundelsheimer Carneval-Verein, Binswanger Boschurle, Jagstfelder Hühnerlaus-Narren, Carnevalclub Musikverein Massenbachhausen, Narrenverein Leingarten, Obergimperner Brückerhossler und Ellhofener Sulmtalnarren. Jahrelang waren die Tollitäten zu dieser Veranstaltung in die Brauerei Cluss geladen, ehe am Rosenberg an Silvester 1995 die Zapfhähne zgedreht wurden. (HSt)

**September 1997** Bestürzung über Prinzessin Dianas Tod beim englischen Stammtisch im Trappensee-Restaurant.

**November 1997** Abend der Tischzauberei des Magischen Zirkels Heilbronn im Saal der Trappensee-Gaststätte mit 170 Gästen.

**1998** Die Kulturnitiative Känguruh bot von 1998 bis 2015 regelmäßig Kultur und Theater für Kinder im Trappensee-Saal, zog danach in den Deutschhofkeller um, firmiert heute als Partnerin des Hauses der Familie und bespielt weiterhin den Deutschhofkeller.

## 2000

**Januar 2000** Winterfeier des Liederkranzes Heilbronn in der Trappensee-Gaststätte.

**Januar 2002** Unterländer Prinzenpaartreffen in der Trappensee-Gaststätte mit Wolfsstecher Bad Rappenau, Zabergäunarren Güglingen, CG Heilbronn, Binswanger Boschurle, Ittlinger Käfer, CC Massenbachhausen, KC Kirchhausen, Sulmtalnarren Ellhofen, Talheimer CV, Wimpfener FG, Jagstfelder Hühnerlaus-Narren, Gundelsheimer CV.

**Juni 2002** Reihe „Jazz am See“ startet als neue Schiene für den Oldtime-Jazz. Das zweite Konzert bestreiten das Teachers Holiday Quartett und Musiker der Feetwarmers Jazzband.

**November 2002** Abend der Tischzauberei des Magischen Zirkels Heilbronn im Trappensee-Restaurant.

**Februar 2003** Reitsport-Show mit mexikanisch-spanischem Flair zum Pferdemarkt auf der Reitanlage am Trappensee mit 40 Mitgliedern und Gästereitern sowie 500 Besuchern.

**Oktober 2003** Konzert der Feetwarmers im Saal der Trappensee-Gaststätte („Jazz am See“?).

**Januar 2004:** Prinzenpaartreffen von 15 Unterländer Karnevalsvereinen in der Trappensee-Gaststätte.

**2015** erfolgt ein Umbau nach den Plänen der Architektin Ulrike Carle.